

MARKT NANDLSTADT

(HALLERTAU)
Landkreis Freising



Niederschrift

über die

Sitzung des Marktgemeinderates

Datum: 17. September 2020
Uhrzeit: 19:30 Uhr - 21:26 Uhr
Ort: Hopfenhalle (Bahnhofstr. 6)
Vorsitzende/r: Gerhard Betz
Schriftführer/in: Michael Reithmeier

Teilnehmer:

1. Bürgermeister	Betz Gerhard
Marktgemeinderat	Bogner Thomas
Marktgemeinderat	Buchberger Michael
Marktgemeinderat	Forster Martin
Marktgemeinderat	Klier Rainer
Marktgemeinderat	Krojer Reinhard
Marktgemeinderat	Kronthaler Jürgen
Marktgemeinderat	Löffler Sebastian
Marktgemeinderat	Mayer Franz
Marktgemeinderat	Mörwald Alexander
Marktgemeinderat	Nocker Patrick
Marktgemeinderätin	Rauscher Maria
Marktgemeinderätin	Schillinger Regina
Marktgemeinderat	Schranner Michael
Marktgemeinderat	Schönegge Erhard
Marktgemeinderat	Selmayer Andreas
Marktgemeinderat	Stöckeler Bernd
Marktgemeinderätin	Thiermann-Mayrhofer Sibylle
Marktgemeinderat	Urbaneck Robert
Dipl.Ing.	Thalmair Matthias (Fa. WipflerPlan)
Stellv. Geschäftsleitung	Balas Laura

Entschuldigt:

Marktgemeinderat	Unger Sebastian
Marktgemeinderat	Kühner Sebastian

TOP	Tagesordnung öffentliche Sitzung
------------	---

1. Genehmigung der Niederschriften der öffentlichen Sitzungen vom 23.07.2020 und 09.09.2020
2. Bekanntgabe von Beschlüssen aus dem Bauausschuss
3. Bekanntgaben von Beschlüssen aus nichtöffentlicher Sitzung
4. Erweiterung und Ertüchtigung der Kläranlage
5. Sanierung des Waldbads - Grundsatzbeschluss
6. Aufstellung einer Sanierungssatzung
7. Integriertes städtebauliches Entwicklungskonzept (ISEK)
8. Erteilung einer Vollmacht für den ersten Bürgermeister zur Vertretung des Marktes bei Grundstücks- und Immobilienversteigerungen
9. Vergabe von Straßennamen im Baugebiet "Nord-West II"
10. Bekanntgaben und Anfragen

TOP	Öffentliche Sitzung
------------	----------------------------

Der Vorsitzende eröffnet um 19:30 Uhr die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

Mit der vorgelegten Tagesordnung besteht Einverständnis.

- | | |
|-----------|--|
| 1. | Genehmigung der Niederschriften der öffentlichen Sitzungen vom 23.07.2020 und 09.09.2020 |
|-----------|--|

Gegen die Niederschriften der öffentlichen Sitzungen vom 23.07.2020 und 09.09.2020 werden seitens des Marktgemeinderates keine Einwendungen erhoben. Somit gilt diese als genehmigt.

- | | |
|-----------|--|
| 2. | Bekanntgabe von Beschlüssen aus dem Bauausschuss |
|-----------|--|

Der Vorsitzende gibt die Beschlüsse aus dem Bauausschuss bekannt. Seitens des Marktgemeinderates werden hiergegen keine Einwendungen erhoben.

- | | |
|-----------|--|
| 3. | Bekanntgaben von Beschlüssen aus nichtöffentlicher Sitzung |
|-----------|--|

In den nichtöffentlichen Sitzungen vom 23.07.2020 und 09.09.2020 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Die Arbeiten zum Ausbau der Amselstraße wurden an die Firma Seizmeir Straßen- und Pflasterbau GmbH, Mitterscheyern, zu einer Bruttoangebotssumme von 37.852,75 Euro vergeben.

Der Auftrag zur Erneuerung der Laboreinrichtung im Rahmen der Ertüchtigung der Kläranlage wurde an die Firma Schmeller & Pitzer, Baumgarten, zu einer Bruttoangebotssumme von 24.451,47 Euro vergeben.

- | | |
|-----------|---|
| 4. | Erweiterung und Ertüchtigung der Kläranlage |
|-----------|---|

Matthias Thalmer von der Firma WipflerPlan berichtet vom Stand der Arbeiten im Rahmen der Er-
tchtigung der gemeindlichen Kläranlage.



Markt Nandlstadt

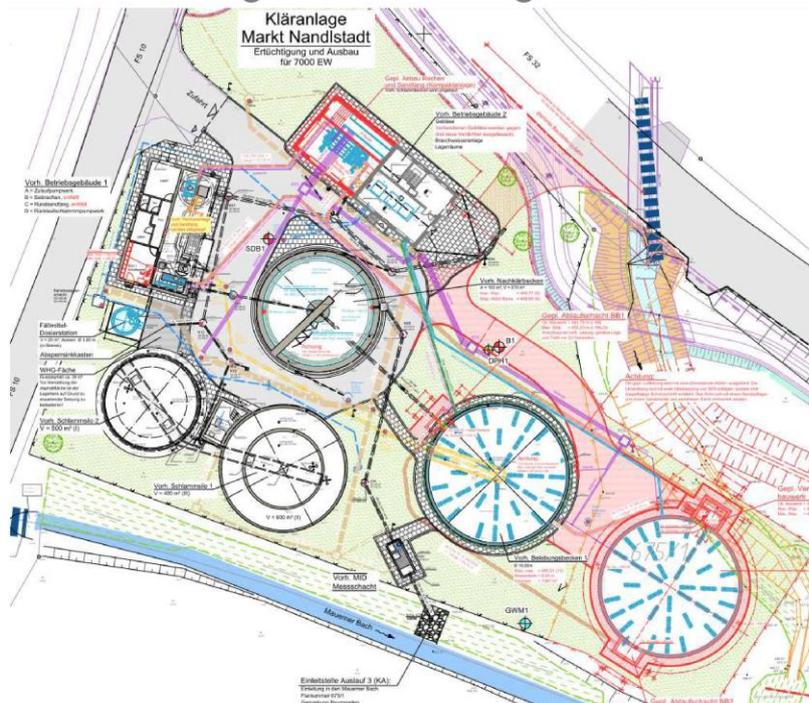
Marktgemeinderatssitzung am 16.09.2020

Ausbau und Ertüchtigung der Kläranlage für 7.000 EW

Regionale Umweltgestaltung
Infrastrukturentwicklung



Kläranlagenerweiterung 7.000 EW





Zeitlicher Ablauf der Bauausführung

- 22.03.2018 Baubeginn Baubeginn Fällmittelstation inkl. Abfüllplatz
11.06.2018 Inbetriebnahme Fällmittelstation
- 21.02.2019 Vergabe der Hauptgewerke (Grabenumlegung, Baumeister, Maschinen- und Elektrotechnik)
03.06.2019 Baubeginn Grabenumlegung, Renaturierung und Rechengebäude
15.07.2019 Baubeginn Becken und Außenanlagen
- 18.03.2020 Baubeginn Maschinen- und Elektroarbeiten
21.07.2020 Inbetriebnahme neues Belebungsbecken 2 inkl. Rechenanlage und Belüftung
- 24.07.2020 Außerbetriebnahme Belebungsbecken 1, Ausrüstung mit neuer Belüftung
22.09.2020 *geplante Inbetriebnahme Belebungsbecken 1*
- 05.10.2020 *geplante Außerbetriebnahme Nachklärbecken inkl. Wasserhaltung und neuer Ausrüstung des Beckens*
06.11.2020 *geplante Inbetriebnahme Nachklärbecken*
04.12.2020 *geplante Gesamtfertigstellung Kläranlage Nandlstadt*



Aktuelle Baustellenbilder





Aktuelle Baustellenbilder



Aktuelle Baustellenbilder





Aktuelle Baustellenbilder



Aktuelle Baustellenbilder





Aktuelle Baustellenbilder



Aktuelle Baustellenbilder





Aktuelle Baustellenbilder



Bestehender Rundräumer





Bestehender Rundräumer



Bestehender Rundräumer





Bestehender Rundräumer

Der Rundräumer im bestehenden Nachklärbecken ist ca. 30 Jahre alt.

Es bestehen im wesentlichen 4 Hauptprobleme

(Die geplanten Arbeiten zur Sanierung / Erneuerung des Räumers wurden vom Marktgemeinderat aus dem Bauentwurf gestrichen)

- Beim Räumerschild gibt es Beschädigungen und einen hohen Verschleiß
(Diese Mängel werden bei der Beckenentleerung im Okt. 20 mitgemacht)
- Das Mittellager hat die „normale“ Lebensdauer von 20 – 30 Jahren überschritten
(Eine detaillierte Überprüfung ist sehr aufwendig, wurde nicht durchgeführt)
- Die Betonlaufbahn des Nachklärbeckens weist erheblichen Abrieb und Abplatzungen auf
(Bei Eisbildung kann der Räumers stehen bleiben, Beton wird regelmäßig nachgearbeitet)
- Der Antrieb wurde schon mehrfach repariert, er hat einen hohen Verschleiß.
(Zahnräder abgenutzt, Antriebskette ohne Spannung)



Erneuerung Rundräumer





Erneuerung Rundräumer



Bestehender Rundräumer

Erweiterung der Kläranlage Nandlstadt
Kostenschätzung Erneuerung Rundräumer

03.09.2020

Bezeichnung	Gesamt
VE 21 Räumersanierung	
Materialkosten Königsstuhllager gem. Angebot	15.273,00 €
Materialkosten Rundräumerfahrbahn gem. Angebot	27.179,00 €
Arbeitskosten De- und Montage	8.100,00 €
Zuarbeit Hilfskräfte + Hebezeuge	17.000,00 €
Blechabdeckung, Kosten Wipflerplan	12.000,00 €
Gesamt netto:	79.552,00 €
zzgl. 16 % MwSt:	12.728,32 €
Summe brutto:	92.280,32 €

Ziel sollte sein, die Betriebssicherheit der Kläranlage inkl. Räumern des Nachklärbeckens, für die nächsten 20-30 Jahre sicherzustellen.



KOSTENENTWICKLUNG

Erweiterung der Kläranlage Nandlstadt
Kostenübersicht Gewerke

WipflerPLAN

Datum: 15.09.2020

Kostenverfolgung

Nr.	Bezeichnung	Kostenberechnung		MwSt	beauftragte Kosten	Beauftragte Firmen	Nachträge Mehrkosten	vor. Endkosten	Rechnungsstand 31.08.2020	Anmerkung
		brutto 19% MwSt	16% 19%							
00.01	Nachklärbecken Räumefahrbahn sanieren	20.825,00 €	X			soll nicht ausgeführt werden			- €	gem. MGR gestrichen
05.04	Sonnenschutz und Verbesserungen BG 02	9.758,00 €	X		9.758,00 €	Fa. Schilling	- 8.896,86 €	861,14 €	861,14 €	BR schlußgerechnet
01	VE01 Grabenumlegung	75.607,60 €	X		102.980,93 €	Fa. Hoch & Schober, Walkersbach	11.379,33 €	114.360,26 €	111.360,26 €	TSR bis auf Pflege Schlußgerechnet
02	VE02 Baumeisterarbeiten Becken u. Außenanlagen	1.163.011,10 €	X		1.319.565,31 €	Fa. Gebr. Wöhrl, Schrobenhausen	-164.871,00 €	1.154.694,31 €	1.029.213,45 €	S. AR netto 165 Tsd Einparung
	Provisorien - Wasserhaltung NKB	17.255,00 €	X		22.835,41 €	Fa. Hölcher Wasserbau	- €	22.835,41 €		
03	VE 03 Baumeisterarbeiten Rechengeb. + Betriebsgeb.	114.079,23 €	X		133.652,18 €	Fa. Georg Huber, Nandlstadt	5.950,00 €	139.602,18 €	128.128,50 €	S. AR kleinere Mehrleistungen
04	VE04 Stahlbau Rechengebäude	82.913,85 €	X		86.311,89 €	Fa. Johann Probst Abensberg	- 3.123,45 €	83.188,44 €	83.188,44 €	BR schlußgerechnet
05	VE05 Türen, Tore, Fenster	10.710,00 €	X		11.295,48 €	Fa. Erich Rogner, Freising		11.295,48 €	8.383,55 €	1. AR
06	VE06 Schlosserarbeiten	49.614,08 €	X		50.713,04 €	Fa. Johann Siegl, Nandlstadt	5.950,00 €	56.663,04 €	24.630,92 €	3. AR kleinere Mehrleistungen
07	VE07 Malerarbeiten	10.239,36 €	X		10.239,36 €	offen		10.239,36 €		Durch AG beauftragt, Regievertrag
08	VE08 Zaunarbeiten	27.056,97 €				bei Hoch & Schober				
09	VE09 Gartenbau	25.696,56 €				bei Hoch & Schober				
10	VE10 Bodenbelagsarbeiten Rechengeb.	18.088,00 €	X		19.724,45 €	Fa. Kellner, Moosburg		19.724,45 €	10.710,00 €	1. AR
11	VE11 Sanitär	4.760,00 €	X		11.070,07 €	Fa. Hans Unger		11.070,07 €		
12	VE12 Endreinigung	1.904,00 €				offen		1.904,00 €		noch offen
13	VE 13 Toranlage	in VE 04	X		4.781,42 €	Praetner GmbH, Freising	4.781,42 €	4.781,42 €	4.781,42 €	BR schlußgerechnet
20 Los 1	VE20 Maschinenteknik Lufteintrag	122.570,00 €	X		283.646,13 €	Fa. Scharr-TEC, Hundsorf		283.646,13 €	143.257,41 €	2. AR
20 Los 2	VE20 Maschinenteknik	620.644,50 €	X		473.470,02 €	Fa. Scharr-TEC, Hundsorf	11.900,00 €	485.370,02 €	177.324,73 €	2. AR
40	VE40 Phosphatfällung	50.661,75 €	X		47.878,00 €	Fa. Quandos GmbH, Moosburg	250,67 €	48.128,67 €	48.128,67 €	BR schlußgerechnet
50	VE50 Fällmittelanflache	16.336,92 €	X		16.336,92 €	Fa. Rieger, Nandlstadt		16.336,92 €	16.336,92 €	BR keine Unterlagen bei WIP
60	VE60 Labor- und Warteneinrichtung	25.083,84 €	X		25.083,84 €	vor. Fa. Schmeller-Pitzer		25.083,84 €		
61	Fliesenabdeckung Labor	4.987,46 €	X			offen		4.987,46 €		Anfrage läuft
70	VE70 EMSR-Technik Kläranlage	299.223,70 €	X		355.870,36 €	Fa. Zach, Emertsham	6.698,88 €	362.569,24 €	195.620,46 €	2. AR Angabe HPE
	Baukosten brutto:	2.771.026,91 €			2.985.213,71 €		-129.981,00 €	2.857.342,75 €	1.981.925,87 €	
80	Baunebenkosten KG700	499.093,09 €	X		499.093,09 €	Gutachter/Behörden/Planer		499.093,09 €		keine Unterlagen bei WIP
	Gesamtkosten brutto:	3.270.120,00 €			3.484.306,80 €		-129.981,00 €	3.356.435,84 €	1.981.925,87 €	
								Differenz zur Kostenberechnung	86.315,84 €	
								Differenz zu beauftragte Kosten	- 127.870,96 €	
								Kostenanteil 16% MwSt.	2.587.781,89 €	
								diff 3%	77.633,46 €	



KOSTENENTWICKLUNG

Markt Nandlstadt
Kostenübersicht Kläranlage

WipflerPLAN

Datum: 15.09.2020

Erweiterung der Kläranlage Nandlstadt	Kostenberechnung 30.10.2018	beauftragte Kosten	Nachträge Mehrkosten	vor. Endkosten	Rechnungsstand 10.09.2020
Gesamtkosten brutto:	3.270.120,00 €	3.486.210,80 €	-129.981,00 €	3.356.435,84 €	1.981.925,87 €
				Differenz zur Kostenberechnung	86.315,84 €
				Differenz zu beauftragte Kosten	- 127.870,96 €
				Kostenanteil 16% MwSt.	2.587.781,89 €
				diff 3%	77.633,46 €
				Gesamtsumme Kläranlage Nandlstadt brutto, abzgl. 3 % MwSt.	3.278.802,38 €

Veranschlagte Gesamtkosten, abzgl. Kostenfeststellung RUB Nandlstadt brutto: 2.926.200,00 €
(Für das Gesamtprojekt wurden 5 Mio brutto veranschlagt)

Differenz brutto: 352.602,38 €

Zusätzliche optionale Räumersanierung brutto: 92.280,32 €

Die Nachfrage von Marktrat Schönege, wie hoch der Energieverbrauch der derzeitigen Gebläse ist und ob es Sinne mache, diese zu ersetzen, kann nicht beantwortet werden. Herr Thalmer sichert jedoch zu, die Informationen nachzureichen.

Sodann berichtet Herr Thalmer, dass man den Rundräumer gerne erneuern wolle. Man spare bei den Arbeiten der Kläranlage ca. 130.000,00 Euro ein, zusätzlich mache sich die Mehrwertsteuer-Senkung mit ca. 77.000,00 Euro bemerkbar. Es seien zwar auch Mehrkosten entstanden, diese seien jedoch lediglich beim Regenüberlaufbecken angefallen. Den Rundräumer wolle man somit mit den eingesparten Mitteln der Kläranlage finanzieren. Auf Einwand von Marktrat Mayer, dass bei der ursprünglichen Vorstellung der Planungen berichtet worden sei, der Rundräumer sei noch in Ordnung, entgegnet Herr Thalmer, dass man eine exakte Aussage über den Zustand der Technik nicht treffen könne.

Letztendlich fasst der Marktgemeinderat folgenden Beschluss:

Der Marktgemeinderat stimmt der seitens der Firma WipflerPlan vorgeschlagenen Erneuerung des Rundräumers mit einer Bruttoangebotssumme von 92.280,32 Euro zu.

Abstimmungsergebnis: 19 : 0

5.	Sanierung des Waldbads - Grundsatzbeschluss
-----------	---

In der öffentlichen Sitzung vom 09.09.2020 wurde das Konzept zur Sanierung des Waldbads mit natürlicher Wasseraufbereitung vorgestellt. Die Verwaltung wurde im Anschluss in nichtöffentlicher Sitzung beauftragt, einen Vorschlag zur Finanzierung der anfallenden Kosten zu unterbreiten. Dieser lautet, die Finanzierung zunächst aus eigenen Mitteln zu stemmen, diese jedoch innerhalb der nächsten drei bis fünf Jahre durch Einsparungen an anderer Stelle wieder der allgemeinen Rücklage zuzuführen.

Anders als in der lokalen Presse teilweise berichtet, betragen die geschätzten Unterhaltskosten für das Waldbad nach dem Umbau knapp 50.000,00 Euro jährlich. In der Presse war von monatlichen Kosten die Rede.

Derzeit betragen die Unterhaltskosten für das Waldbad in einer regulären Badesaison jährlich knapp 30.000,00 Euro, sodass die Mehrkosten nach dem Umbau voraussichtlich unter 20.000,00 Euro pro Jahr liegen werden – vor allem, da in die Berechnung der Firma WasserWerkstatt Kosten für den Zukauf von Frischwasser eingerechnet sind, die durch die Befüllung mit Wasser aus dem Brauchwasserbrunnen entfallen.

Der Marktgemeinderat fasst folgenden Beschluss:

Der Marktgemeinderat beschließt die grundsätzliche Sanierung des Nandlstädter Waldbads zur Einhaltung der infektionsschutzrechtlichen Bestimmungen und Grenzwerte und zur Erhaltung des Bades als attraktive Freizeiteinrichtung für die gesamte Region sowie als Lehrschwimmbecken zum wichtigen Erlernen des Schwimmens. Finanziert werden soll das Vorhaben aus Eigenmitteln mit der gleichzeitigen Verpflichtung, diese innerhalb der nächsten drei bis fünf Jahre durch Einsparungen an anderer Stelle wieder der allgemeinen Rücklage zuzuführen.

Abstimmungsergebnis: 19 : 0

6.	Aufstellung einer Sanierungssatzung
-----------	-------------------------------------

Bereits in der öffentlichen Sitzung vom 25.06.2020 wurde das Thema vorbehandelt. Da für die Sanierungssatzung ein offizielles Verfahren zur Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sowie der Öffentlichkeit durchzuführen ist (Auslegung), hat der Marktgemeinderat die Durchführung dieses Verfahrens zu beschließen.

Der Marktgemeinderat fasst folgenden Beschluss:

Der Marktgemeinderat beschließt die Ausweisung eines förmlichen Sanierungsgebietes durch Satzung. Mit dem vorliegenden Entwurf besteht Einverständnis, das formelle Verfahren zur Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sowie der Öffentlichkeit soll seitens der Verwaltung durchgeführt werden.

Abstimmungsergebnis: 19 : 0

7.	Integriertes städtebauliches Entwicklungskonzept (ISEK)
----	---

Dem Markt Nandlstadt liegt ein Angebot zur Erstellung eines teilräumlichen Entwicklungskonzeptes für die Entwicklung der Grund- und Mittelschule vor.

Eigentlich müsste der Schulverband dieses Konzept in Auftrag geben. Da dieses jedoch im Rahmen der Städtebauförderung gefördert wird, förderberechtigt jedoch nur der Markt Nandlstadt und nicht der Schulverband ist, übernimmt der Markt Nandlstadt die Beauftragung und Beantragung von Fördermitteln. Die verbleibenden Kosten werden jedoch mit dem Schulverband abgerechnet.

Der Marktgemeinderat fasst folgenden Beschluss:

Der Marktgemeinderat erteilt dem Büro für Städtebau und Freiraumplanung München den Auftrag zur Erstellung eines teilräumlichen Entwicklungskonzeptes zur Umgestaltung des Schulareals mit einer Bruttoangebotssumme von 14.300,00 Euro.

Abstimmungsergebnis: 19 : 0

Teilräumliches Entwicklungskonzept - Konzeptstudien Umgestaltung des Schulareals

Aufgabe

Die Bedarfszahlen für den Markt Nandlstadt sagen aus, dass die Schülerzahlen (aktuell 370 Schülerinnen und Schüler) der Mittelschule weiter wachsen werden. Die Marktverwaltung geht davon aus, dass in den kommenden **NN** Jahren auf dem Standort zusätzlich **NN** Schülerinnen und Schüler unterrichtet werden. Dafür werden sowohl Unterrichtsräume mit zusätzlichen Funktionen als auch Freiflächen benötigt.

Standort

Am Südrand des historischen Ortskerns Nandlstadt (Sanierungsgebiet „Ortsmitte“ nach BauGB) steht die Grund- und Hauptschule. Die Funktionen, von der Freisinger Straße (Kreisstraße FS 32) im Westen und der Moosburger Straße im Süden umgeben, von Wohngebieten im Norden und Osten gesäumt und von der Nandl durchzogen, gehen im Süden in die Landschaft des tertiären Hügellands über (Getreide- und Hopfenäcker | bewaldete Hänge), die nicht weiter bebaut werden soll.

Ziel der Maßnahme

Die konzeptionellen Voraussetzungen und räumlichen Möglichkeiten einer Schulerweiterung sollen untersucht werden. Der Lenkungsausschuss plant, mit dem TREK „Umgestaltung des Schulareals“ auf die zukünftigen Anforderungen einzugehen und kurzfristig die veränderten Voraussetzungen funktional und räumlich untersuchen zu lassen. Das Gremium wünscht zudem, die konzeptionellen Überlegungen für die Schule mit den Vorstellungen zu vereinen, die im TREK „Sport- und Spielflächen“ beschlossen sind.

Inhalt der Maßnahme

Mit fachlicher und finanzieller Hilfe der Städtebauförderung plant die Marktgemeinde, die Funktionen auf dem Schulgelände neu zu ordnen, die veränderten baulichen Anforderungen an den Standort prüfen und städtebaulich-räumliche Konzepte erarbeiten zu lassen.

Funktionen

Marktgemeinderat und Verwaltung des Marktes haben beschlossen, die inhaltlichen Ergebnisse des TREK „Sport und Spiel an der Mittelschule“ auf die Schulhöfe und die bestehenden Gebäude auszuweiten. In das erweiterte räumliche Konzept soll die bauliche Sanierung von Teilen der Baukörper einbezogen werden.

Sanierung der Schulhöfe (VU Maßnahme S.83)

Weiterentwicklung des Funktions- und Gestaltungskonzepts des TREK „Sport- und Spielflächen“ unter Einbeziehung der Schulhofflächen und der Umnutzung des Busparkplatzes mit ersten, skizzenhaften Überlegungen einschließlich der Diskussion von Alternativen.

Schulerweiterung

Alternative städtebaulich-räumliche Konzepte für die Schulerweiterung (Funktions- und Baumassenstudien). Anordnung neuer | Umnutzung vorhandener Baukörper einschließlich erster Funktionsüberlegungen für den geänderten Schulablauf.

Altes Hallenbad (VU Maßnahme S.85)

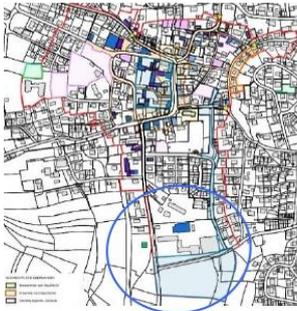
Grundhafte Sanierung des baulichen Gefüges: Funktionen | Statik | Erschließung (Eingangsbereich | Umkleiden | Nasszellen | Haustechnik | Hydraulik | Wärmedämmung | ästhetisches Erscheinungsbild) mit ersten, skizzenhaften Überlegungen.

Alte Sporthalle (VU Maßnahme S.85)

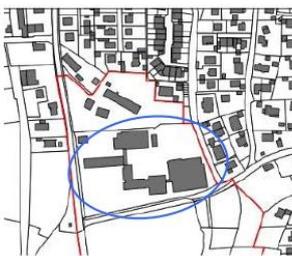
Funktionskonzept für zusätzliche Angebote: Mittagsbetreuung für Schülerinnen und Schüler | Schulmensa | Schülercafé | Senioreneinrichtungen | Versorgungsangebote für ältere Single-Haushalte („Essen für Alleinstehende“) mit ersten, skizzenhaften Überlegungen.

Honorarangebot

Auf dieser Grundlage plant der Markt, für die konzeptionelle Studie „Umgestaltung des Schulareals“ ein Honorarangebot der Stadtplaner einzuholen.



Die Schule im Sanierungsgebiet
„Ortsmitte“



Grund- und Mittelschule Nandlstadt

Gutachterhonorar

Gemäß der Anfrage durch die Gemeindeverwaltung Nandlstadt erlauben wir uns, unsere wirtschaftlichen Vorstellungen für die ersten konzeptionell hochbaulichen und freiraumgestalterischen Überlegungen für ein TREK – Teilräumliches Entwicklungskonzept „Umgestaltung des Schulareals“ zu umreißen. Diese basieren auf der Grundlage unseres Honorarangebots für Besondere Leistungen (23. November 2018).

* Bestandsaufnahmen

Die Nutzungen angrenzender öffentlicher und privater Grundstücke und Gebäude liegen vor. Diese werden für einen abgegrenzten Teilbereich des Teilräumliches Entwicklungskonzept „Umgestaltung des Schulareals“ zusammengefasst, aufbereitet und räumlich dargestellt. Kartengrundlagen werden erstellt.

* Stoffsammlung mit Festlegungen der Marktverwaltung

Vorbereitende Gespräche mit der Marktgemeinde (Gemeindeverwaltung | Lenkungsausschuß | Gemeinderat | Bauamt | Schulleitung | Fachlehrer | Hausmeister etc.) werden geführt. Eine Zusammenstellung und Auswahl von inhaltlichen Bausteinen für die Planung wird vorgelegt. In einer Präsentation werden die Ergebnisse über den Lenkungsausschuß dem Marktgemeinderat vorgestellt; sie werden diskutiert und beschlossen.

* Drei Ortstermine der Planer (Grün- und Freiflächen der Schulhöfe | Nutzung und Gestaltung der Gebäude | Fuß- und Radwege | ruhender Verkehr) sind inbegriffen.

* Skizzenhafte Entwürfe

Für Teilaspekte werden räumlich und alternativ funktionale und räumlicher Konzepte (M 1:500, Details ggf. im 1:200) entwickelt und über den Lenkungsausschuß mit dem Marktgemeinderat diskutiert und beschlossen.

* Grobe, überschlägige Kostenermittlung

* Beschreibungen

Zusammenfassung in einer Broschüre

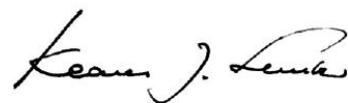
In einem Heft „Umgestaltung des Schulareals“ werden die skizzenhaft entwickelten funktionalen und gestalterischen Lösungen zusammengefasst, erläutert und in gebundener Form übergeben (Grün- und Freiflächen der Schulhöfe | Nutzung und Gestaltung der Gebäude | Fußgänger | Ruhender Verkehr).

Annahmen

Für die konzeptionellen Überlegungen zum TREK – Teilräumliches Entwicklungskonzept „Umgestaltung des Schulareals“ gehen die Fachgutachter (Grün- und Freiflächen | Funktionen und Gestaltung der Neubauten und der zu sanierenden Baukörper | Fuß- und Radwege | Parken) von 18 Mann/Tagen aus.

18 Mann/Tag à € 650,-/Tag (netto)	€ 11.700,-
zuzüglich 6% Nebenkosten aus € 11.700,-	€ 702,-
	€ 12.402,-
zuzüglich 16% Mehrwertsteuer aus € 12.402,-	€ 1.984,32
TREK „Sport- Und Spielflächen an der Schule“ (brutto)	€ 14.386,32
Honorar gerundet (brutto), gerundet	€ 14.300,-

München, den 18. August 2020



Klaus J. Schulz
Büro für Städtebau und Freiraum

8.	Erteilung einer Vollmacht für den ersten Bürgermeister zur Vertretung des Marktes bei Grundstücks- und Immobilienversteigerungen
-----------	--

Der Marktgemeinderat fasst folgenden Beschluss:

Der Marktgemeinderat ermächtigt den ersten Bürgermeister, bei Grundstücks- und Immobilienversteigerungen im Namen des Marktes Nandlstadt und für den Markt Nandlstadt rechts-wirksam und verbindlich zu handeln.

Unabhängig davon ist der erste Bürgermeister verpflichtet, den Marktgemeinderat rechtzeitig von der Absicht der Abgabe eines Angebotes im Rahmen einer anstehenden Versteigerung zu informieren, sofern dies nicht aus vom ersten Bürgermeister nicht zu vertretenden Gründen nicht rechtzeitig möglich ist.

Abstimmungsergebnis: 19 : 0

Darüber hinaus beauftragt der Marktgemeinderat die Verwaltung, eine finanzielle Obergrenze für Steigerungsangebote festzulegen.

9.	Vergabe von Straßennamen im Baugebiet "Nord-West II"
-----------	--

Im Rahmen der Benennung von 8 Straßen im neuen Baugebiet „Nord-West II“ gingen im Vorfeld der Sitzung des Marktgemeinderates insgesamt 19 Vorschläge der im Marktgemeinderat vertretenen Gruppierungen bei der Verwaltung ein.

Diese 19 Vorschläge wurden seitens der Verwaltung auf einem Stimmzettel zusammengefasst.

Alle anwesenden Marktgemeinderatsmitglieder haben einen Stimmzettel erhalten, auf welchem sie maximal 8 Stimmen für ihre jeweiligen Favoriten vergeben können.

Jeder Vorschlag kann je Mitglied max. eine Stimme erhalten.

Die Stimmzettel werden in unmarkierte gleichartige DIN A5-Umschläge verpackt und anschließend von Michael Reithmeier und Laura Balas ausgewertet und die Stimmen ausgezählt.

Demnach ergibt sich folgende Stimmenverteilung:

Stimmen	Name

--	Martin Seidenschwang
1	Maria Aigner
1	Maria Auer (Schwester Gudila)
1	Dr. Armin Blendl
1	Pfarrer Josef Maier
2	Jakob Forster sen.
6	Magdalena Neumayer (Wacker)
7	Dr. Sebastian Hiereth
8	Franz-Joseph Otter
8	Andreas „Anderl“ Schraner
8	Georg Seebacher
9	Otilia Asperger
12	Maria Schelle (Schwester Theotima)
12	Rosina Tafelmeier
12	Ursula von Taufkirchen
12	Maria Weber (Schwester Damiana)
17	Ria Burkei
17	Judith von Bayern
18	Maria Grasl

GL Reithmeier erläutert, dass man im Vorfeld Kontakt mit dem Orden der „Armen Schulschwestern von unserer lieben Frau“ aufgenommen habe. Dieser habe gebeten, im Falle der Benennung von Straßen nach einer ehemaligen Schulschwester deren geistlichen Namen zu verwenden, da sie auch unter diesem in Nandlstadt gewirkt hätten.

Der Marktgemeinderat fasst daher folgenden Beschluss:

Die Straßen im neuen Baugebiet „Nord-West II“ werden nach folgenden Persönlichkeiten benannt:

Ottilia Asperger, Schwester Theotima, Rosina Tafelmaier, Ursula von Taufkirchen, Schwester Damiana, Ria Burkei, Judith von Bayern und Maria Graßl.

Abstimmungsergebnis: 19 : 0

10.	Bekanntgaben und Anfragen
------------	---------------------------

Es werden folgende Punkte angesprochen:

- Die Einführung von CO²-Ampeln in der Grund- und Mittelschule soll geprüft werden.
- Im Vorfeld der Haushaltsberatungen soll eine mögliche Sanierung des Leichenhauses geprüft werden und evtl. die Mittel dafür bereitgestellt werden.
- Mit der Fertigstellung des Spielplatzes im neuen Baugebiet soll nicht bis zur Fertigstellung der Bebauung gewartet werden.
- Bei der Aufforderung zum Rückschnitt von überhängenden Ästen und Zweigen soll insbesondere auch der Bereich der Gehwege mit überprüft werden.
- Allgemein soll im gesamten Gemeindebereich eine Begehung mit Feststellung von Schäden z. B. an Gehwegen etc. vorgenommen werden.

Ende der öffentlichen Sitzung: 20:36 Uhr